

Ein grosses Jubiläumfest zum zehnten Langen Samstag

Der Lange Samstag feiert: Am 12. November geht er zum zehnten Mal über die Bühnen und durch die Ausstellungsräume der Stadt Chur – mit einem Jubiläumsprogramm und Rekordbeteiligung. Anlässlich des Jubiläums nehmen 15 Churer Kulturinstitutionen und vier Gäste teil.

Was für eine Atmosphäre: Es schneite dicke Flocken, die Stadt Chur verwandelte sich in ein Wintermärchenland. Das Publikum strömte mit grossem Interesse in die Churer Kulturhäuser und stellte fast ein wenig euphorisch fest, wie lebendig und vielfältig seine Stadt sein konnte. Das war 2007. Dieses Jahr findet also bereits der zehnte Lange Samstag statt. Dies wird mit einem besonderen Jubiläumsprogramm gefeiert. Am bewährten und beliebten Grundkonzept ändert sich aber nichts: Halbstündige Kurzprogramme aus allen kulturellen Domänen wechseln sich Schlag auf Schlag ab, insgesamt zwölf Stunden Kultur in Chur.



Live in der Postremise: Das Junge Orchester Graubünden unter der Leitung von Mathias Kleiböhmer wird mit Patrick Süsskinds Einakter «Der Kontrabass» zu erleben sein.

Jubiläum über Jubiläum

Das Jubiläum feiert der Lange Samstag unter anderem mit einem grossen Finale im Theater Chur. Siseras's Melting Pot lädt dabei verschiedene am Langen Samstag engagierte Künstlerinnen und Künstler zu einer spartenübergreifenden Improvisation ein – im Dunkeln wird diese Klangperformance eine ganz eigene Kraft entfalten. Die Altstadt erlebt eine schillernde Zusammenarbeit mit dem Zauberwald Lenzerheide: eine Zauberlichtparade. Und in den Extrabussen, die von Haus zu Haus fahren, tanzen die Frys, die Förderklasse der Tanzschule Stellwerk. Auch sie feiern ihr 10-Jahr-Jubiläum. Und sind damit nicht allein: Die Postremise darf auf ihre Wiederbelebung vor zehn Jahren als Kulturhaus zurückblicken. Ebenfalls vor zehn Jahren ist der neue Medienpartner Radiotelevi-

siun Svizra Rumantscha ins Medienhaus auf dem alten Molkereiareal gezogen. Auf 25 Jahre Tätigkeit blickt Luciano Fasciati mit einer Video-Lounge in der Stadtgalerie zurück.

Rekordbeteiligung und Gäste

Hauptmerkmal der Jubiläumsausgabe ist die Vielfalt: Der zehnte Lange Samstag wartet mit genau 100 Programmpunkten auf. Dies in 21 Häusern, so vielen wie noch nie. Mit dabei sind die Ausstellung Urgeschichte, das Rätische Museum, das Bündner Naturmuseum und natürlich das Bündner Kunstmuseum in seinen neuen Räumlichkeiten. Das Weinbaumuseum zeigt sich im Neubruchtorkel; weiter als Ausstellungsmacher mit an Bord sind die Galerie Luciano Fasciati, die Galerie Cuadro 22 und das Kabinett der Visionäre. Die Postremise, die Klibühni und das

Theater Chur nehmen teil, genauso die Werkstatt und Weekly Jazz in der Marsölbar. Man kann die Fundaziun Capauliana sowie das Forum Würth Chur entdecken. Die GKB öffnet als Presenting Partner ihr Auditorium, Medienpartner RTR lädt ins Medienhaus. Als Gäste dieses Jahres heisst der Lange Samstag die Lia Rumantscha, das Haus Trippel, die Fotostiftung Graubünden sowie die Kantonsbibliothek zusammen mit dem Staatsarchiv Graubünden willkommen.

Kulinarik und Tourismus

Damit Kultur auch auf den Tellern und in den Gläsern zelebriert wird, arbeitet der Lange Samstag mit verschiedenen Gastropartnern zusammen. Dieses Jahr unterstützen das Café Zschaler, das Gasthaus Gansplatz, das Ristorante Ticino, das Romantik Hotel Stern sowie «Tres Amigos» den

Anlass. Die Studierenden der höheren Fachschule des Kulinarikpartners Swiss School of Tourism and Hospitality sind am Langen Samstag um das leibliche Wohl der Gäste an vielen Standorten bemüht. Einige Häuser bieten darüber hinaus eigene Spezialitäten an. Für die touristische Bedeutung des Anlasses spricht zudem das Engagement von Chur Tourismus mit Führungen, die dem Publikum am Langen Samstag verborgene Seiten der Stadt zeigen. Wer das Jubiläum gebührend ausklingen lassen möchte, tut dies bis drei Uhr morgens in der Postremise und in der Galerie Cuadro22. ■

Tickets für den Langen Samstag sind bei Chur Tourismus in der Bahnstufunterführung erhältlich. Das Programmheft liegt bei Chur Tourismus, in den beteiligten Kulturinstitutionen sowie in allen Fahrzeugen der Stadtbuss Chur AG auf. Das detaillierte Programm ist unter www.langer-samstag.ch veröffentlicht.